**Recht auf Freizeit**

In eurem Dorf soll ein öffentlicher Spielplatz mit Fußballplatz abgerissen werden. Euer Dorf hat zu wenig Geld und euer Bürgermeister/eure Bürgermeisterin will Geld dazugewinnen indem er den Platz an einen privaten Investor verkauft. Der private Investor will darauf ein Einkaufzentrum bauen.

Geht in Gruppen zu fünft zusammen. Jede und jeder von euch bekommt nun eine Rolle zugeteilt. Ihr setzt euch in einem Stuhlkreis und beginnt eine Diskussion über den Abriss des Spielplatzes zu führen. Probiert auf eine Lösung zu kommen.
Es könnte auch interessant sein wenn ihr gegenseitig nicht wisst welche Rolle ihr habt.
**Variante:** Nur fünf von euch sitzen in der Mitte und diskutieren, der Rest der Klasse sieht zu und rät am Ende wer welche Rolle hatte.

|  |  |
| --- | --- |
| Bürgermeisterin/Bürgermeister | Du bist nett und freundlich. Du möchtest es zwar allen Recht machen aber denkst trotzdem vorwiegend an das Geld was dein Dorf bekommen würde. |
| Investorin/Investor | Du kommst von der Stadt und meinst alles besser zu wissen. Ständig betonst du welche Bereicherung dein Einkaufszentrum für das Dorf wäre. |
| Kind | Du sagst nicht viel, du betonst nur ständig wie sehr du den Spielplatz magst und wie gerne du spielst. |
| Kinderrechte-botschafterin/Kinderrechtebotschafter | Du kennst dich mit den Kinderrechten bestens aus. Du betonst immer wieder wie wichtig Artikel 31 der Kinderrechtekonvention ist (Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.) |
| Gesprächsleiterin/Gesprächsleiter | Deine Aufgabe ist es zu überprüfen, dass das Gespräch nicht außer Ruder läuft. Du versuchst Frieden zu schlichten und gibst Acht das niemand zu laut ist und jede und jeder zu Wort kommt. Eventuell (wenn es ein zu großes Durcheinander gibt) kannst du die Regel aufstellen das sich jede und jeder mit Hand zu Wort melden muss. |

Quelle: <https://www.kinderrechtskonvention.info/recht-auf-altersgemaesse-freizeitbeschaeftigungrecht-auf-spielen-3654/>